

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften für Mehraufwendungen bei der Unterbringung von Geflüchteten aufgrund der Corona-Pandemie sowie Quarantänen in Thüringer Gemeinschaftsunterkünften

Entsprechend dem Wirtschaftsplan zum Sondervermögen "Thüringer Corona-Pandemie-Hilfefonds" stehen insgesamt 13,35 Millionen Euro für Zuweisungen an Kommunen zur Verbesserung der Unterbringungssituation von Geflüchteten für Präventionsmaßnahmen gegen die Infektion mit dem Coronavirus zur Verfügung. Ein entsprechender Durchführungserlass des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz wurde am 7. September 2020 veröffentlicht. Im Rahmen der Pandemie gab es zudem eine Reihe von Quarantänemaßnahmen in Gemeinschaftsunterkünften, die teilweise oder vollständig die Einrichtung betrafen. Im Kontext der Entzerrung von Unterkünften ist zudem fraglich, wie viele der bereits durch das Land geförderten Unterbringungsplätze noch bestehen.

Das **Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/2231** vom 17. Juni 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. August 2021 beantwortet:

1. In welcher Höhe wurden bis zum Ende des dritten Abrechnungszeitraums (28. Februar 2021) auf Grundlage des Durchführungserlasses Zuweisungen von den Landkreisen und kreisfreien Städten abgerechnet (bitte aufschlüsseln nach Landkreis beziehungsweise kreisfreier Stadt und den Ziffern der Anlage 2 des Durchführungserlasses)?

Antwort:

Bis zum Ende des dritten Abrechnungszeitraums wurden insgesamt 4.239.986,40 Euro an Zuweisungen aus dem Corona-Pandemie-Hilfefonds beantragt. Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

2. In welcher Höhe werden gegebenenfalls verbleibende finanzielle Mittel von den Landkreisen und kreisfreien Städten gemäß dem Durchführungserlass bis zum 30. Juni 2021 benötigt (bitte aufschlüsseln nach Landkreis und kreisfreier Stadt)?

Antwort:

Für den vierten Abrechnungszeitraum (1. März 2021 bis 30. Juni 2021) liegen dem Thüringer Landesverwaltungsamt bereits Anträge in Höhe von insgesamt 786.855,68 Euro vor. Darüber hinaus wurde bereits aus mehreren kommunalen Gebietskörperschaften die Notwendigkeit der Verlängerung des Abrechnungszeitraums für das Corona-Sondervermögen bekundet, da es aufgrund der coronabedingt angespannten Personalsituation und weiteren Herausforderungen, wie etwa des angespannten Dienstleistungs- und Baustoffbeschaffungsmarktes, zu Bearbeitungsverzögerungen kam.

3. In welcher Höhe wurden den Landkreisen und kreisfreien Städten bereits Beträge ausgezahlt inklusive der Abschlagszahlungen nach dem ergänzenden Durchführungserlass vom 22. Dezember 2021 (bitte aufschlüsseln nach Landkreis und kreisfreier Stadt)?

Antwort:

Den Landkreisen und kreisfreien Städten wurden am 22. Dezember 2020 Abschlüsse in Höhe von 5.387.200 Euro ausgezahlt. Weitere Auszahlungen wurden bisher nicht veranlasst. Auf die Anlage 2 wird verwiesen.

4. Wie viele Personen waren gemäß § 1 Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz (ThürFlüAG) zum Stichtag 31. Mai 2020 sowie zum Stichtag 31. Mai 2021 in Gemeinschaftsunterkünften sowie dezentral untergebracht (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Antwort:

Die Anzahl der in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) sowie Einzelunterkünften (EU) der jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte untergebrachten Personen nach § 1 ThürFlüAG ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Landkreis/kreisfreie Stadt	Belegung Stichtag 31.05.2020		Belegung Stichtag 31.05.2021	
	GU	EU	GU	EU
Eisenach	52	44	78	37
Erfurt	552	646	525	560
Gera	149	360	182	418
Jena	205	153	213	141
Suhl	-	25	-	26
Weimar	94	331	122	275
Altenburger Land	42	288	32	323
Eichsfeld	180	287	111	354
Gotha	398	206	316	192
Greiz	163	95	126	132
Hildburghausen	249	131	212	159
Ilm-Kreis	161	396	132	425
Kyffhäuserkreis	239	72	181	96
Nordhausen	187	187	150	176
Saale-Holzland-Kreis	-	30	-	45
Saale-Orla-Kreis	54	206	70	242
Saalfeld-Rudolstadt	331	27	288	97
Schmalkalden-Meiningen	254	179	242	227
Sömmerda	166	35	172	36
Sonneberg	99	56	67	57
Unstrut-Hainich-Kreis	276	255	280	291
Wartburgkreis	292	273	264	285
Weimarer Land	253	157	298	135
Gesamt	4.396	4.439	3.360	4.315

Quelle: Belegungsstatistiken des Thüringer Landesverwaltungsamts

5. Wie wirken aus Sicht der Landesregierung die kommunalen Maßnahmen mit Blick auf die angestrebte pandemiebedingte Entzerrung der Unterbringung, insbesondere mit Blick auf die notwendige Schaffung von Unterbringungsplätzen in Einzelunterbringung, insbesondere für Risikogruppen?

Antwort:

Bislang liegen noch keine validen Erfahrungswerte vor. Gleichwohl schätzt die Landesregierung ein, dass insbesondere durch eine Unterbringung von vulnerablen Personen in Wohnungen wie auch durch eine Entzerrung der Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften das Infektionsrisiko deutlich verringert wurde.

6. In welcher Höhe wurden bis dato Mittel nach Punkt IV Nummer 2 des Durchführungserlasses für die Schaffung und Erhaltung für Unterkünfte für Menschen mit Behinderungen von Landkreisen und kreisfreien Städten abgerufen und für wie viele Plätze sind diese Mittel vorgesehen (bitte nach Landkreis und kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?

Antwort:

Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel aus dem Sondervermögen des Corona-Pandemie-Hilfefonds für Mehraufwendungen bei der Unterbringung von Geflüchteten aufgrund der Corona-Pandemie werden im Rahmen eines Erstattungsverfahrens an die kommunalen Gebietskörperschaften ausbezahlt. Das bedeutet, dass die kommunalen Gebietskörperschaften die benötigten Mittel beantragen und die Auszahlungsbehörde die nach Prüfung bewilligten Mittel auszahlt.

Finanzielle Mittel nach Punkt IV Nummer 2 des Durchführungserlasses wurden bisher vom Ilm-Kreis in Höhe von 12.046,55 Euro sowie vom Landkreis Weimarer Land in Höhe von 122.238,25 Euro beantragt. Eine Prüfung der Anträge steht noch aus.

Die zur Verfügung stehenden Mittel für spezielle Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach Punkt IV Nummer 2 des Durchführungserlasses sind nicht für eine festgelegte Anzahl von Plätzen vorgesehen.

7. Wie viele Vor-Ort-Kontrollen nach Punkt V Nummer 3 des Durchführungserlasses sind bis zum 31. Mai 2021 durch das Landesverwaltungsamt erfolgt und gab es jeweils Beanstandungen (bitte aufschlüsseln nach Landkreis und kreisfreier Stadt, Monat der Kontrolle sowie Aufschlüsselung, Beanstandungen beziehungsweise keine Beanstandungen)?

Antwort:

Bislang wurden durch Mitarbeitende des Landesverwaltungsamts noch keine Vor-Ort-Kontrollen durchgeführt, maßgeblich, weil das Personal aufgrund pandemiebedingter Aufgaben anderweitig gebunden war.

8. In welchen Thüringer Gemeinschaftsunterkünften gab es aufgrund der Corona-Pandemie im Zeitraum vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021 Quarantänemaßnahmen, die abgesehen von einzeln verhängter Quarantäne teilweise oder vollständig die jeweilige Einrichtung betrafen (bitte angeben nach Monat, Landkreis und kreisfreier Stadt, teil- oder vollständige Quarantäne sowie Anzahl der von der Quarantäne Betroffenen)?

Antwort:

Die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten im übertragenen Wirkungskreis. Die Aufnahmekommunen haben dabei über die Herrichtung und den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und Einzelunterkünften in ihrem Zuständigkeitsbereich unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, insbesondere der Thüringer Gemeinschaftsunterkunfts- und Sozialbetreuungsverordnung mit den dort bestimmten Unterbringungs- und Sozialbetreuungsstandards, zu entscheiden und dabei auch infektionsschutzrechtlichen Vorschriften Rechnung zu tragen.

Eine belastbare Übersicht über in den kommunalen Gemeinschaftsunterkünften verhängte Quarantänemaßnahmen liegt der Landesregierung nicht vor.

9. Wie viele neue Plätze in Gemeinschaftsunterkünften und Unterbringungsplätze in neu geschaffenen Wohnungen wurden seit dem Jahr 2014 bis zum Auslaufen der Investitionsförderung Ende des Jahres 2017 nach § 3 Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz (ThürFlüKEVO) in den Landkreisen und kreisfreien Städten geschaffen (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Einzel- beziehungsweise Gemeinschaftsunterbringung, Landkreis und kreisfreier Stadt, finanzielle Höhe der jährlichen Investitionsförderung)?

Antwort:

Mit der Investitionspauschale nach § 3 ThürFlüKEVO wurden insgesamt 12.535 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 95.109.506,41 Euro sowie 2.369 Plätze in Einzelunterbringung mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 2.369.000,00 Euro vorfinanziert. Im Übrigen wird auf die Anlage 3 verwiesen.

10. Wie viele dieser seit dem Jahr 2014 in den Landkreisen und kreisfreien Städten neu geschaffenen und durch das Land mit Investitionspauschalen nach § 3 ThürFlüKEVO geförderten Plätze sind bis dato noch vorhanden (bitte aufschlüsseln nach Landkreis und kreisfreier Stadt)?

Antwort:

Nach der bis zum 31. Dezember 2017 geltenden Regelung des § 3 ThürFlüKEVO war es den Landkreisen und kreisfreien Städten möglich, die mittels Investitionspauschale vorfinanzierten Unterbringungsplätze auch für andere Zwecke zu nutzen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Anzahl der Plätze, die noch der Zweckbindung unterliegen, bei Bedarf kurzfristig für die Aufnahme von Geflüchteten zur Verfügung gestellt wird. Dabei ist es unerheblich, ob die ursprünglich vorfinanzierten Plätze oder Alternativplätze bereitgestellt werden.

In Vertretung

von Ammon
Staatssekretär

Anlagen*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab die Fragestellerin und die Fraktionen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachenummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Antragssummen für die einzelnen Maßnahmen gemäß Anlage 2 zum Durchführungserlass des TMMJV vom 07.09.2020

Stand 11.08.2021

Abrechnungs-zeitraum	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Maßnahme 1	Maßnahme 2	Maßnahme 3	Maßnahme 4	Maßnahme 5	Maßnahme 6	Maßnahme 7	Gesamtsumme Landkreis/ kreisfreie Stadt
01.03.20 - 31.07.20	EIC	95.000,00 €				10.000,00 €			105.000,00 €
01.08.20 - 31.10.20		31.403,44 €							31.403,44 €
01.03.20 - 31.07.20	EA			4.154,75 €	300,00 €	11.845,36 €	3.072,15 €		19.372,26 €
01.03.20 - 31.07.20	EF	100.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €					150.000,00 €
01.03.20 - 31.07.20	G	183.690,00 €		23.551,40 €					207.241,40 €
01.08.20 - 31.10.20		236.166,63 €							236.166,63 €
01.11.20 - 28.02.21		81.550,28 €		22.402,51 €	5.416,00 €				109.368,79 €
01.03.20 - 31.07.20	GTH	119.730,00 €	90,41 €	413,30 €			6.920,57 €		127.154,28 €
01.08.20 - 31.10.20		44.583,49 €	66,95 €	238,00 €					44.888,44 €
01.11.20 - 28.02.21		59.797,02 €	26,92 €	296,14 €					60.120,08 €
01.03.20 - 31.07.20	HBN	50.400,00 €	2.064,13 €	682,85 €	108,24 €				53.255,22 €
01.08.20 - 31.10.20		35.960,00 €	467,62 €	491,47 €	66,41 €				36.985,50 €
01.11.20 - 28.02.21		33.010,00 €	394,68 €	708,11 €					34.112,79 €
01.03.20 - 31.07.20	IK	68.890,00 €				82.783,29 €		4.331,20 €	156.004,49 €
01.08.20 - 31.10.20		69.420,00 €				41.000,13 €	6.257,04 €	7.715,35 €	124.392,52 €

Anlage 1 zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2231

01.03.20 - 31.07.20	J	42.000,00 €	359,65 €	5.094,47 €	954,55 €	1.562,48 €	2.088,93 €		52.060,08 €
01.08.20 - 31.10.20		13.440,00 €		5.592,07 €		1.067,20 €	2.812,05 €		22.911,32 €
01.11.20 - 28.02.21		8.820,00 €			1.338,63 €	12.513,98 €	3.008,69 €		25.681,30 €
01.03.20 - 31.07.20	KYF	3.368,66 €	2.253,76 €	4.953,25 €	2.696,76 €	47.597,96 €	14.629,72 €		75.500,11 €
01.08.20 - 31.10.20		9.633,81 €		1.987,45 €		2.620,44 €	17.834,70 €		32.076,40 €
01.11.20 - 28.02.21		2.525,69 €	14.024,22 €	1.089,24 €			2.085,00 €		19.724,15 €
01.03.20 - 31.07.20	GRZ	14.650,00 €	2.314,26 €	2.882,66 €	951,42 €	8.411,60 €			29.209,94 €
01.08.20 - 31.10.20		18.420,00 €	1.028,74 €	1.112,66 €		241,24 €	64,80 €		20.867,44 €
01.11.20 - 28.02.21		20.720,00 €	1.716,25 €	918,14 €	3.685,44 €	944,83 €	45,60 €		28.030,26 €
01.03.20 - 31.07.20	NDH	55.020,00 €	5.245,00 €	22.341,38 €		3.539,19 €	1.928,33 €		88.073,90 €
01.08.20 - 31.10.20		36.540,00 €	9.364,14 €	21.728,90 €					67.633,04 €
01.11.20 - 28.02.21		36.120,00 €	91.393,19 €	18.388,99 €	1.544,72 €	15.873,17 €	6.467,02 €		169.787,09 €
01.03.20 - 31.07.20	SOK	41.160,00 €	154,70 €	1.861,88 €					43.176,58 €
01.03.20 - 31.07.20	SLF	108.680,00 €		15.623,56 €					124.303,56 €
01.08.20 - 31.10.20		68.500,00 €		5.146,24 €					73.646,24 €
01.11.20 - 28.02.21		73.000,00 €		5.146,24 €					78.146,24 €
01.03.20 - 31.07.20	SM		1.515,36 €	12.829,83 €	71,88 €	1.816,32 €	322,61 €		16.556,00 €
01.08.20 - 31.10.20			1.752,30 €	3.995,09 €		23.019,89 €			28.767,28 €
01.11.20 - 28.02.21		4.131,10 €	30.709,40 €			24.045,36 €			58.885,86 €

Anlage 1 zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2231

01.03.20 - 31.07.20	SÖM	20.500,00 €		27.700,00 €		1.970,72 €			50.170,72 €
01.03.20 - 31.07.20	SON	50.400,00 €	12.512,71 €	2.534,70 €		28.819,82 €			94.267,23 €
01.08.20 - 31.10.20		25.500,00 €	15.733,61 €	5.202,60 €		36.883,55 €			83.319,76 €
01.03.20 - 31.07.20	UHK	74.620,00 €	2.557,25 €	2.197,55 €		25.098,84 €			104.473,64 €
01.08.20 - 31.10.20		65.670,00 €	90,57 €	7.078,28 €		12.973,45 €			85.812,30 €
01.03.20 - 31.07.20	WAK	81.472,00 €	63.772,99 €	14.069,31 €	21.403,75 €	21.487,12 €			202.205,17 €
01.08.20 - 31.10.20		25.200,00 €	78.000,01 €	2.262,00 €	9.909,03 €				115.371,04 €
01.03.20 - 31.07.20	WE	49.130,00 €	402,21 €	686,73 €					50.218,94 €
01.08.20 - 31.10.20		24.690,00 €							24.690,00 €
01.11.20 - 28.02.21		24.690,00 €	165,11 €	256,07 €					25.111,18 €
01.03.20 - 31.07.20	AP	432.780,00 €	14.190,60 €	7.218,38 €		18.760,51 €			472.949,49 €
01.08.20 - 31.10.20		299.580,00 €	7.605,33 €	28.521,30 €		45.187,67 €			380.894,30 €
Summe		2.940.562,12 €	389.972,07 €	301.357,50 €	48.446,83 €	480.064,12 €	67.537,21 €	12.046,55 €	4.239.986,40 €

Abschlagszahlungen an die kommunalen Gebietskörperschaften im Dezember 2020

lfd. Nr.	Landkreis/kreisfreie Stadt	Höhe der Abschlagszahlung
1	Altenburger Land*	156.600,00 €
2	Eichsfeld	290.200,00 €
3	Eisenach	67.400,00 €
4	Erfurt	150.000,00 €
5	Gera	306.900,00 €
6	Gotha	461.200,00 €
7	Hildburghausen	292.100,00 €
8	Ilm-Kreis	344.200,00 €
9	Jena	257.800,00 €
10	Kyffhäuserkreis	211.100,00 €
11	Landkreis Greiz	194.200,00 €
12	Nordhausen	261.800,00 €
13	Saale-Holzland-Kreis	0,00 €
14	Saale-Orla Kreis	147.600,00 €
15	Saalfeld-Rudolstadt	313.200,00 €
16	Schmalkalden-Meiningen	327.200,00 €
17	Sömmerda	168.600,00 €
18	Sonneberg	115.800,00 €
19	Suhl	0,00 €
20	UHK	378.900,00 €
21	Wartburgkreis	386.100,00 €
22	Weimar Stadt	250.100,00 €
23	Weimarer Land	306.200,00 €

Zwischensumme	5.387.200,00 €
----------------------	-----------------------

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

*Es wurde ein Antrag ohne konkrete Kostenhöhe gestellt.

Investitionspauschale nach § 3 ThürFlüKEVO

GU-Plätze	EU-Plätze		2014	2015	2016	2017	2018	2014-2018	2014 - 2018
12.535	2.369	ALLE Zahlungen und Plätze:	1.965.000,00 €	71.152.500,00 €	26.875.000,00 €	1.920.667,26 €	148.000,00 €	102.061.167,26 €	-4.582.660,85 €
GU-Plätze/ PlanK	EU-Plätze	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Rückzahlungen
240		Eichsfeld		525.000,00 €	1.275.000,00 €			1.800.000,00 €	
498		Gotha		2.565.000,00 €	1.170.000,00 €			3.735.000,00 €	
335		Greiz		3.292.500,00 €	120.000,00 €			3.412.500,00 €	-900.000,00 €
395		Hildburghausen	570.000,00 €	2.392.500,00 €		61.393,46 €		3.023.893,46 €	
PlanK		Hildburghausen						0,00 €	
459		Ilm-Kreis		3.187.500,00 €	210.000,00 €	45.000,00 €		3.442.500,00 €	
820		Kyffhäuserkreis		4.237.500,00 €	1.912.500,00 €			6.150.000,00 €	
PlanK		Kyffhäuserkreis				212.431,84 €		0,00 €	
597		Nordhausen		4.687.500,00 €	2.062.500,00 €			6.750.000,00 €	-2.272.500,00 €
218		Saale-Orla-Kreis		1.635.000,00 €				1.635.000,00 €	
555		Saalfeld-Rudolstadt	352.500,00 €	2.520.000,00 €	1.290.000,00 €			4.162.500,00 €	
PlanK		Saalfeld-Rudolstadt				160.700,45 €		160.700,45 €	
716		Schmalkalden-Meiningen		3.802.500,00 €	1.455.000,00 €	112.500,00 €		5.370.000,00 €	
PlanK		Schmalkalden-Meiningen				257.641,51 €		257.641,51 €	
727		Sömmerda		5.070.000,00 €	382.500,00 €			5.452.500,00 €	
318		Sonneberg		1.575.000,00 €	967.500,00 €			2.542.500,00 €	-157.500,00 €
1000		Unstrut-Hainich-Kreis		1.575.000,00 €	5.925.000,00 €			7.500.000,00 €	
536		Wartburgkreis		1.012.500,00 €	3.007.500,00 €			4.020.000,00 €	
923		Weimarer Land	412.500,00 €	5.535.000,00 €	975.000,00 €			6.922.500,00 €	
540		Eisenach		5.557.500,00 €				5.557.500,00 €	-1.102.660,85 €
2034		Erfurt	427.500,00 €	14.977.500,00 €				15.405.000,00 €	-150.000,00 €
269		Gera		2.017.500,00 €				2.017.500,00 €	
800		Jena	202.500,00 €	825.000,00 €	4.972.500,00 €			6.000.000,00 €	
555		Weimar		4.162.500,00 €				4.162.500,00 €	

Anlage 3 zu Frage 9 der Kleinen Anfrage Nr. 2231

			2014	2015	2016	2017	2018	2014-2018	2014 - 2018
GU- Plätze	EU- Plätze	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Auszahlungen	Rückzahlungen
	500	Altenburger Land				500.000,00 €		500.000,00 €	
	228	Eichsfeld			228.000,00 €			228.000,00 €	
	211	Greiz			77.000,00 €		134.000,00 €	211.000,00 €	
	30	Hildburghausen			21.000,00 €	9.000,00 €		30.000,00 €	
	117	Ilm-Kreis			86.000,00 €	31.000,00 €		117.000,00 €	
	89	Kyffhäuserkreis			89.000,00 €			89.000,00 €	
	14	Saale-Holzland-Kreis					14.000,00 €	14.000,00 €	
	180	Saale-Orla-Kreis			178.000,00 €	2.000,00 €		180.000,00 €	
	229	Saalfeld-Rudolstadt			229.000,00 €			229.000,00 €	
	5	Sömmerda				5.000,00 €		5.000,00 €	
	54	Sonneberg			54.000,00 €			54.000,00 €	
	111	Weimarer Land			82.000,00 €	29.000,00 €		111.000,00 €	
	154	Eisenach				154.000,00 €		154.000,00 €	
	106	Gera			106.000,00 €			106.000,00 €	
	59	Jena				59.000,00 €		59.000,00 €	
	282	Weimar				282.000,00 €		282.000,00 €	